

# ENDZEIT

## End Of Time (2013)

### Pressekontakt

Sascha Ihns  
Ihns Public Relations

Bavariastraße 1a  
D-80336 München

Tel. +49 89 21580 -220

Fax +49 89 21580 -218

ihns@ihns-publicrelations.com

### PRESSEMITTEILUNG

#### 63. Internationale Filmfestspiele –

**Die Fritzsch & Tiefenbach Filmproduktion präsentiert ihr Spielfilmdebüt ENDZEIT in der Sektion Perspektive Deutsches Kino**

- Fritzsch & Tiefenbach Filmproduktion präsentieren ihr Kinofilmdebüt ENDZEIT auf der 63. Berlinale
- Post-Apokalyptische Erzählung qualifiziert als Bester Erstlingsfilm
- Podiumsdiskussion ‚Made in Germany – Produzieren ohne Fernsehen‘ mit Sebastian Fritzsch

**Essen/Hamburg, 31. Januar 2013** – Auf den 63. Internationalen Filmfestspielen in Berlin feiert das Spielfilmdebüt ENDZEIT von Sebastian Fritzsch und Georg Tiefenbach am 12. Februar 2013 am Potsdamer Platz Weltpremiere. In nur wenigen Monaten stellen Sebastian Fritzsch (Regie, Produktion) und Georg Tiefenbach (Drehbuch, Produktion) das Weltuntergangsdrama her. Drehort sind die österreichischen Alpen in Kärnten. Inspiriert von den Ereignissen um die japanische Atomreaktorkatastrophe in Fukushima, zeigt die post-apokalyptische Geschichte fünf Charaktere nach einem Kometeneinschlag, die der Kampf ums Überleben in einer lebensfeindlichen Umgebung miteinander verbindet. „Die Herausforderung dieses Films ist gewesen, eine Filmsprache zu finden, die der schwierigen Situation der Hauptfigur (Anne von Keller) gerecht wird, die Hoffnung macht und zum Weitermachen motiviert“, sagt der Regisseur Sebastian Fritzsch. „Als Autor hat es mich gereizt, eine Geschichte und Figuren nach dem Untergang der Zivilisationen zu erfinden. Ich finde es spannend, die Sehnsucht nach Gemeinschaft sowie die Suche nach Zukunft darzustellen“, fügt Drehbuchautor Georg Tiefenbach hinzu.

Fritzsch und Tiefenbach lernen sich im Jahr 2011 auf dem Filmfestival Max-Ophüls-Preis in Saarbrücken kennen und bereiten von da an ihr gemeinsames Spielfilmdebüt vor. „Dass ENDZEIT bei der 63. Berlinale in der Sektion ‚Perspektive Deutsches Kino‘ Uraufführung feiern darf und als ‚Bestes Erstlingswerk‘ qualifiziert ist, ehrt und freut uns alle. Diese großartige Möglichkeit wollen wir nutzen, um weitere Filme zu machen und neue Projekte umzusetzen“, freut sich Tiefenbach.

Kurz vor der Premiere von ENDZEIT nimmt Sebastian Fritzsch auf der Berlinale zudem an der Podiumsdiskussion ‚Made in Germany – Produzieren ohne Fernsehen‘ teil: „Ich erhalte die Gelegenheit, über ENDZEIT und die damit verbundenen Produktionsherausforderungen ohne finanzstarke TV-Anstalten im Hintergrund zu sprechen. Denn nur dem Einsatz und Herzblut des gesamten Teams vor und hinter der Kamera ist es zu verdanken, dass der Film in dieser Form umgesetzt werden konnte“, sagt Fritzsch.

#### **Über die Fritzsch & Tiefenbach Filmproduktion GbR**

Die Fritzsch & Tiefenbach Filmproduktion GbR mit Sitz in Essen und Hamburg ist ein Zusammenschluss des Regisseurs Sebastian Fritzsch und des Autors Georg Tiefenbach. Sie besteht seit Anfang 2012 und ist über den ersten gemeinsamen Kinofilm ENDZEIT entstanden. Die Gemeinschaftsproduktion ist auf der 63. Berlinale im Jahr 2013 in der Sektion ‚Perspektive Deutsches Kino‘ vertreten und gehört zu den Anwärtern des Preises ‚Bester Erstlingsfilm‘. Ausgehend von diesem ersten Spielfilm entwickelt die Fritzsch & Tiefenbach Filmproduktion zurzeit den nächsten gemeinsamen Film, mit dem Ziel, ein großes Publikum zu erreichen.